

PRESSE FAQ HOCHZEITEN



BUNDdeutscher
HOCHZEITSPLANER

Stand Juni 2024

AKTUELLE INFORMATIONEN

Aktuelle Informationen:

Alle aktuellen Informationen posten wir regelmäßig auf unserem Instagram-Account.

https://www.instagram.com/bund_deutscher_hochzeitsplaner/

Wedding Planner Days

Die Onlineveranstaltung des Bund deutscher Hochzeitsplaner für angehende Hochzeitsplaner.

<https://wedding-planner-days.de/>

Vielfältige Themen, aktuelle Trends und relevante Branchenenerungen diskutieren wir außerdem auf Blog unserer Website.

<https://bund-deutscher-hochzeitsplaner.de/hochzeitsblog/>

BUNDdeutscher
HOCHZEITS**PLANER**

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

Fragen zum Thema Hochzeitstrends 2024 and beyond

Was sind die aktuellen Hochzeitstrends?

Back to the roots oder doch ganz anders?

Hochzeiten werden zwar wieder klassischer, sind dabei aber weder traditionell oder gar altbacken. Im Gegenteil, Hochzeitspaare brechen ganz bewusst mit Althergebrachten, interpretieren traditionelle Standards für Hochzeiten komplett neu und geben ihrem Fest mit ihrer Art zu feiern einen ganz persönlichen Twist. Individualität, Persönlichkeit und Authentizität sind die großen Schlagworte.

Entsprechend sind Hochzeiten 2024 bunter, aufregender, diverser. Expressionistisch in jedem Aspekt der Durchführung und des Designs. Hochzeiten sind bewusst gesetzte Statements und ein Bekenntnis zur jeweiligen Lebensweise des Paares.

Nachhaltig Heiraten

Bezog sich beispielsweise der Begriff "grüne Hochzeit" vor ein paar Jahren noch auf den Einsatz von viel Grün in der Floristik, so haben Hochzeitspaare heute ein wesentlich weiter gefasstes Begriffsverständnis dazu. Recyclingpapier für die Einladung zu verwenden macht eine Hochzeit längst noch nicht zur "grünen" Hochzeit. "Grüne Hochzeiten" setzen allumfassend auf Nachhaltigkeit. Bewusst wird auf Herkunft, Lieferketten und Produktionsmethoden der zum Einsatz kommenden Produkte geachtet aber eben auch darauf, wie beteiligten Dienstleister mit dem Thema umgehen.

Blumen in Pflanztöpfen aus der lokalen Gärtnerei säumen den Mittelgang der Trauung, Obst- und Gemüse fürs Dinner stammen vom Landwirt um die Ecke. Das Brautkleid wird in einer kleinen Manufaktur in künstlerischer Handarbeit in Europa gefertigt.

Die großen Fragen der Zeit „Kann man's Nachnutzen, wieder verkaufen oder recyceln?“ bis hin zur Frage, welchen ökologischen Fussabdruck die Hochzeit hinterlässt, lassen viele Hochzeitspaare bei der Planung ihres Festes alles andere als unberücksichtigt.

Farbpaletten und Wedding Design

Weiß als Farbe wird sich aus der Hochzeitswelt nie verabschieden. Aus gutem Grund: Keine Farbe kommt gleichzeitig so zeitlos und modern daher. In 2024 wird Weiß z. B. beim Blumenschmuck ganz monochrome eingesetzt. Einzelne große Blüten in unterschiedlich hohen Vasen verteilt über lange Tafeln ... das sieht elegant und sehr stylisch aus. Angesagt ist aktuell auch, Dekorationen im größten Kontrast, den es gibt, umzusetzen: Schwarz und Weiß. Das wirkt dramatisch und sehr besonders.

Neben diesen doch eher cleanen Geschichten kommt auf der anderen Seite auch sehr viel Farbe ins Spiel. So ist das lange Zeit verpönte Rot wieder häufig zu sehen. Wird diese dominante Farbe gewählt, dann werden unterschiedliche Rottöne miteinander kombiniert. Darüber hinaus wird es vor allem beim Blumenschmuck oft auch richtig bunt. Knallige Farben nach dem Motto "Mehr ist mehr" ist ein absoluter Eyecatcher.

Paare lassen sich für ihr Hochzeitsdesign von aktuellen Serienhits, der Innenarchitektur und der Modewelt inspirieren und schaffen so ein luxuriöses und raffiniertes Gesamterlebnis.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

Fragen zum Thema Hochzeitstrends 2024 and beyond

Was sind die aktuellen Hochzeitstrends?

Tiny Weddings, DestinationWeddings, Elopements

Erlebnisqualität geht vor Quantität. Persönlichkeit und Individualität vor klassischen Standards und "Das haben wir immer schon so gemacht."

Was vor der Pandemie fast noch als Geheimtipp galt, wurde durch diese extrem gepusht und ist nun aus der Hochzeitswelt nicht mehr wegzudenken: Tiny oder auch Micro Weddings, mit denen Paare ganz bewusst sich und ihre Liebe im engsten Kreis der Herzensmenschen ganz intim und intensiv zelebrieren. Weniger Gäste - mehr Budget für individuellen Ausdruck. Das Außergewöhnliche schlägt das Allhergebrachte.

Brautmode

Die Brautmode in 2024 kommt kühn und ausgefallen daher. Blumen sind die Stars auf den Kleidern der Bräute, die es ausgefallen lieben. Gerne groß und als 3D-Applikationen.

Angesagt sind nach wie vor auch Schleifen. An allen möglichen Stellen eingesetzt, sind sie nicht nur Zierde des Kleides sondern ein elementarer Bestandteil.

Avantgardistische Kleider in skulpturalen Formen, voluminöse Kreationen aus Tüll oder Spitze sind wie gemacht für den großen Auftritt. Extravagante Übertöcke, die später ganz einfach ausgezogen werden, machen aus einem Look zwei: dramatisch-festlich wird so zu cool und partytauglich. Auffällige Ärmel am Kleid wird man in 2024 ebenso sehen wie eine ausgefallene Schittführung am Rücken.

Angesagt ist nach wie vor auch die hosetragende Braut. Egal ob als Hose + Oberteil oder als Jumpsuite.

Bei den Accessoires wird der Schleier groß in Szene gesetzt, wobei auch hier eine ausgefallene Dramatik angesagt ist.

Und was erwartet uns sonst so?

Trends gibt es viele. Einige aufgezählt in aller Kürze und in Stichpunkten:

- Mehrtägige Hochzeiten & Destination Weddings
- Audiogästebücher
- Floating Cakes, All White Cakes, Retro-Style-Hochzeitstorten mit aufwendigem Creme-Verzierungen
- Flower Clouds
- Geschwungene, wellenförmige Tafeln
- Mix & Match bei Brautjungfern-Kleidern
- Champagner Wall/Tower
- Ausgefallene Willkommens-Schilder

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

Fragen zum Thema Hochzeitstrends 2024 and beyond

Was sind die aktuellen Hochzeitstrends?

Zeichnen sich Veränderungen der Hochzeitsbranche im Laufe der Zeit ab?

War die Hochzeit vor Jahren noch sehr oft ein Fest, das hauptsächlich von Familie und Freunden gestaltet wurde und nach festen Schemata ablief, hat die fortschreitende Individualisierung entsprechend der Persönlichkeit der Paare dazu geführt, dass es ein deutlich größeres Angebot an Anbietern für jeden Aspekt der Hochzeit gibt. Diese werden von Paaren auch zunehmend in Anspruch genommen.

Insgesamt ist die Vielzahl und die Vielfalt der Dienstleister in der Hochzeitsbranche stark gewachsen und hat sich zudem in ihren spezifischen Portfolios stärker ausdifferenziert. Nischenanbieter haben ganz klare Erfolgchancen.

Haben sich die Hochzeitspaare verändert?

Als Hochzeitsplaner beobachten wir, dass Paare - wenn es darum geht, wie Hochzeit gefeiert werden soll – sehr viel anspruchsvoller geworden sind. Das bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Hochzeit teurer und extrem ausgefallen sein muss. Gefragt ist in allererster Hinsicht Individualität. Die Hochzeit soll zum Paar passen. Das kann sowohl in die eine Richtung – lässig und ungezwungen – als auch in die andere – Perfektion bis ins letzte Detail – ausschlagen.

Die Partner, die sich das 1. Mal das Ja-Wort geben, sind heute deutlich älter als vor 20 Jahren. Frauen sind bei der 1. Eheschließung im Durchschnitt 32,6 Jahre alt, Männer 35,1 Jahre. Vor 20 Jahren waren Frauen im Schnitt 3,8 Jahre jünger. Bei Männern waren es 3,3 Jahre.

Reduziert hat sich die Anzahl der Menschen, die bei der 1. Eheschließung unter 30 sind.

Signifikant gestiegen ist hingegen die Anzahl der Eheschließungen von Paaren, die älter als 50 Jahre sind.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

Allgemeine Fragen zum Thema Hochzeit und Heiraten

Wie groß sind die Hochzeitsgesellschaften heute durchschnittlich?

Eine typisch deutsche Hochzeit hat zwischen 50 und 100 Gäste. Der Trend geht jedoch vermehrt zu kleineren Gesellschaften mit weniger als 50 Gästen bis hin zu Hochzeiten, die im engsten Kreis (ca. 20 Gäste) gefeiert werden. Der durch die Pandemie begünstigte Trend zu Tiny oder Micro Weddings erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und gewinnt zahlreiche neue Freunde.

Worauf muss man (besonders) achten, damit eine Hochzeit gelingt?

Ganz simpel – es sind drei Punkte: 1. Die "richtigen" (feierfreudigen) Gäste, 2. Gutes Essen und Getränke, 3. Ein durchdachter Tagesablauf mit wenigen, ausgewählten Programmpunkten und guter Musik.

Das sind die 3 Säulen für jedes gelungen Fest – der Rest ist nur Beiwerk.

Wie viel Zeit sollte für die Planung und Vorbereitung einer Hochzeit eingeplant werden?

Das hängt vom persönlichen Anspruch an Perfektion ab. Man kann eine Hochzeit in drei oder vier Monaten planen, muss sich dann aber bewusst sein, dass Flexibilität und Kompromissbereitschaft erforderlich sind. Wer genaue Vorstellungen hat, in einem Ballungsraum lebt und an einem Samstag zwischen April und Oktober heiraten möchte, für den sind mindestens 1,5 Jahre Vorlaufzeit angeraten.

In welchem Preisrahmen bewegen sich die Kosten für eine Hochzeit?

Diese Frage ist genauso wenig pauschal zu beantworten wie die Frage danach, was ein Auto kostet. Es gibt viel zu viele Variablen. Grundsätzlich gilt: Man kann mit jedem Budget eine Hochzeit feiern, aber man kann nicht JEDE Hochzeit mit jedem Budget feiern.

Wer Wert auf die Arbeit und Expertise von professionellen Hochzeitsdienstleistern legt, seinen Gästen sehr gutes Essen und Getränke anbieten möchte und sich eine exklusive Location wünscht, muss bei 50 Gästen in Ballungsgebieten mit mindestens 20.000 bis 35.000 € Gesamtbudget rechnen.

Wo kann man am ehesten Kosten sparen? (Bedeutet teurer auch immer besser?)

Ob teurer besser ist, kommt auf die persönlichen Präferenzen an und auch auf den Mut zur Verwirklichung der individuellen Vorstellungen. Wenn ich keinen Kuchen mag, kann ich mir die kostenintensive – da aufwendig gefertigte – Hochzeitstorte sparen. Wenn ich hingegen schon immer von einer solchen Torte geträumt habe, mir aber stattdessen Autos völlig egal sind, investiere ich eben in die schicke Torte und lasse stattdessen den Hochzeitswagen weg. Grundsätzlich liegt das allergrößte Sparpotential in der Reduzierung der Gästeliste. Für Speisen und Getränke (vom Sektempfang, über Kaffee und Kuchen, Dinner bis zur Party/Bar) muss in einer gehobenen Gastronomie je nach Region mit mindestens 150 bis 250 €/Gast kalkuliert werden.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

Allgemeine Fragen zum Thema Hochzeit und Heiraten

Wie werden Hochzeiten für gewöhnlich finanziert (Selbstfinanzierung, Kredit, Familie)?

In immer mehr Fällen finanziert das Paar seine Hochzeit selbst. Natürlich ist die Unterstützung der Familie trotzdem ein gern gesehenes Upgrade. Je älter jedoch das Hochzeitspaar ist, desto mehr verringert sich meist der Beteiligungsanteil der Familie, da Paare 35 plus oftmals finanziell weitaus besser gestellt sind als Paare Anfang 20. Außerdem möchten sie auch gerne selbst über die Verwendung des Budgets bestimmen. Von einer Finanzierung per Kredit raten wir grundsätzlich ab. Man sollte sein Leben als Ehepaar nicht mit Schulden beginnen sondern stattdessen die Hochzeit weniger kostenintensiv planen.

Was sind die größten finanziellen Posten einer Hochzeit?

Essen & Getränke, Locationmiete, Technik/Beleuchtung, Ringe, Kleidung, Hochzeitsplaner, Livemusik, Video- und Fotografie, Floristik/Dekoration & Papeterie

Was geben Bräute im Durchschnitt für ihr Hochzeitskleid aus?

Unserer Erfahrung nach sind nach oben keine Grenzen gesetzt und die Preise von Brautkleidern samt Accessoires wie Schleier, Schuhe etc. liegen oft zwischen 2.000 und 15.000 €. Wir schätzen, dass im Durchschnitt jedoch ca. 1.800 bis 2.800 € ausgegeben werden.

Wer entscheidet Ihrer Erfahrung nach eher über die wichtigsten Dinge – die Braut oder der Bräutigam? Was sind die wichtigsten Punkte?

Vielfach entscheiden die Paare tatsächlich die allermeisten Dinge gemeinsam. Sollte ein Punkt nur einem der Partner sehr wichtig sein, dann wird die Entscheidung auch gerne diesem übertragen. Aber das Klischee, dass die Braut bestimmt und der Bräutigam zahlt, ist unzeitgemäß und entspricht nicht der Realität.

Zu den wichtigsten Entscheidungen, die Hochzeitspaare treffen müssen, gehören zum Beispiel der ideale Termin, die passende Location, eine für das Paar authentische Dekoration sowie das Catering zur Hochzeit. Genau hier finden sich dementsprechend auch die größten Kostenfaktoren des Hochzeitsbudgets.

Wie kommuniziert man seine Geschenk wünsche auf charmante Art und Weise?

Jeder Gast möchte gerne etwas schenken, worüber sich das Hochzeitspaar auch freut.

Deshalb sollte man schon kommunizieren, was man sich wünscht. Wer dies auf der Einladungskarte als stilllos empfindet, kann gerne auf der Hochzeitswebsite einen entsprechenden Hinweis hinterlassen. Auch Trauzeugen oder Hochzeitsplaner geben den Gästen in Abstimmung mit dem Hochzeitspaar gern Auskunft zu den Wünschen.

Ganz offen Geldgeschenke zu fordern (à la „Nur Bares ist Wahres“) ist ein Fauxpas, den man mit schönen Formulierungen oder aber konkret benannten Wünschen charmant umschiffen kann. Jeder Gast freut sich, wenn er einen Beitrag für ein schönes Erlebnis oder ein langgeplantes Projekt leisten kann (Flitterwochen, Hausbau etc.).

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

Allgemeine Fragen zum Thema Hochzeit und Heiraten

Worauf muss ich achten, wenn viele Kinder auf einer Hochzeit mit dabei sind?

Wenn Kinder Spaß haben, haben Erwachsene auch Spaß – so einfach ist das. Darum sollte man unbedingt für eine kindgerechte Atmosphäre sorgen. Idealerweise wird eine professionelle Kinderbetreuung gebucht, die altersgerechte Aktivitäten anbietet und sogar spätabends die Babyphone-Überwachung übernehmen kann. Aber auch ohne Kinderbetreuung kann man einiges tun, damit sich kleine Gäste wohlfühlen: Platz zum Toben und Spielen, Spiel- und Bastelbedarf, ein Kinderbuffet mit Leckereien für die Kleinen inklusive Getränkestation und ein Tagesablauf, bei dem Kinder nicht zu lange stillsitzen und leise sein müssen.

Wie kann man die Gäste stilvoll bitten, ihre Kinder zuhause zu lassen?

Es ist absolut legitim, seine Hochzeit so zu feiern, wie man selbst es sich wünscht und wenn es ein „Adults Only“ Event wird, ist das in Ordnung. Gleichzeitig muss man aber auch akzeptieren, wenn dann Gäste die Einladung ohne Kinder ablehnen. Säuglinge und Babies, die noch nicht fremdbetreut werden können, sollten aber mit eingeladen werden. Formulieren könnte man dies so:

„Unsere Hochzeit planen wir als ein Fest für Erwachsene. Das heißt nicht, dass wir eure Kinder nicht lieben – wir laden sie gerne zu einer anderen Gelegenheit ein. Wir freuen uns auf Euch!“
„Das Hochzeiten für Kinder oft langweilig sind, wissen wir aus eigener Erfahrung. Sollte es euch nicht möglich sein, euer Kind anderweitig betreuen zu lassen, spricht uns bitte an.“
Oder einfach: „Adults only“.

Welchen Stellenwert haben bei der Hochzeitsplanung die sozialen Netzwerke (Instagram, Facebook)?

Insbesondere Instagram und Pinterest spielen bei der heutigen Hochzeitsplanung eine große Rolle. Hier können Inspirationen, Produkte und Dienstleistungen visuell ansprechend dargestellt werden. Hochzeitspaare können dann über Hashtags regional und überregional suchen und so Kontakt zu den Anbietern aufnehmen. Facebook spielt mittlerweile keine große Rolle mehr und ist fast zu vernachlässigen. Ausnahmen sind geschlossene Gruppen zum Thema Hochzeit, in denen Paare sich austauschen.

Für wie wichtig halten Sie Hochzeitsmessen?

Hochzeitsmessen geben eine erste Orientierung über das lokale Angebot. Vielfach werden (Produkt-)Neuerungen vorgestellt und die Aussteller zeigen die aktuellen Trends. Natürlich unterscheiden sich die Messen in Qualität und je nach Geschmack. In den letzten Jahren hat es einen großen Umbruch von der standardisierten Hochzeitsmesse hin zu trendigen Nischenmessen gegeben, auf der Hochzeitspaare fern von traditionellen Vorgaben zeitgemäße Inspiration finden können. Großer Vorteil der Hochzeitsmessen: Hochzeitspaare haben die Möglichkeit, unverbindlich aber direkt mit Dienstleistern ihrer Wahl in Kontakt und Austausch zu treten.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

Allgemeine Fragen zum Thema Hochzeitsplaner und -planung

Woran erkenne ich einen guten/professionellen Hochzeitsplaner?

Folgende Merkmale zeichnen einen professionellen Planer aus:

- 1) Professioneller Auftritt im Web mit gültigem Impressum
- 2) Aussagekräftige Referenzen; auf Wunsch stellt der Planer auch Kontakt zu ehemaligen Kunden her, die persönlich Feedback zu seinen Leistungen geben
- 3) Auf ein kostenloses, unverbindliches erstes Beratungsgespräch folgt ein aussagekräftiges Angebot, das die genauen Leistungen und die Honorarstruktur des Planers aufzeigt, inklusive Zahlungsmodalitäten
- 4) Rechnungen weisen eine Steuernummer aus
- 5) AGB und Datenschutzrichtlinie sind Bestandteil des schriftlichen Vertrags
- 6) Schriftliche und mündliche Kommunikation geschieht professionell & zeitnah, sowohl mit Dienstleistern als auch mit Kunden
- 7) Er kann ein breites Netzwerk an Dienstleistern vorweisen, kennt Preisstrukturen und kann auch in budgetrelevanten Fragen realistisch beraten.

Wie sieht der Ablauf einer Hochzeitsplanung aus? Womit beginnt man?

Als erstes sollte man sich zusammensetzen und besprechen, wie genau der ideale Hochzeitstag aussehen soll. Wie sollten die verschiedenen Ablaufpunkte strukturiert werden, was ist eventuell vorgegeben wie die Uhrzeit der Trauung und wie fühlt es sich an? Wo sind wir, wie läuft der Tag ab? Erst, wenn diese Vision feststeht und man einen realistischen Budgetplan festgelegt hat, geht es ans Suchen der zu den Vorstellungen passenden Location. Sobald die Entscheidung für die Hochzeitslocation gefallen ist, steht auch der Termin. Jetzt sollten zeitnah die Save the Date Karten fertiggestellt und an alle Gäste versendet werden. Nun folgt die Buchung der Dienstleister wie Foto/Video, Styling, Blumen, etc., um sich die besten Profis für sein Fest zu sichern.

Stimmt es, dass sich immer mehr Paare bei der Organisation einen Profi zur Seite holen?

Ja. Die Ansprüche an die eigene Hochzeit sind in den letzten Jahren extrem gestiegen. Gleichzeitig fehlt vielen Hochzeitspaaren neben ihrem Beruf die nötige Zeit, um sich intensiv der Organisation eines so aufwändigen Festes zu widmen. Immer häufiger wird auch die professionelle Organisation der Hochzeit als ein Mehrwert angenommen.

Buchen Paare eher ein Komplettpaket oder Einzelleistungen bei Hochzeitsplanern?

Beliebte Einzelleistungen sind Locationrecherche und Dienstleistervermittlungen sowie Dekorationskonzepte und -service. Häufig „testen“ Paare erst einmal die Zusammenarbeit mit einem Planer, z.B. in Form einer Locationrecherche, und entscheiden sich dann für eine komplette Planung (wenn sie das nicht gleich tun).

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

Allgemeine Fragen zum Thema Hochzeitsplaner und -planung

In welchen Punkten ist ein Hochzeitsplaner besonders hilfreich?

Ein Hochzeitsplaner weiß aufgrund seiner Erfahrung, wie man mit den vorhandenen Ressourcen des Paares das bestmögliche Ergebnis erzielen kann. Sein ausgedehntes Netzwerk ermöglicht es ihm, genau die richtige, zum Paar passende Auswahl an Dienstleistern, Locations und Produkten zu empfehlen. Außerdem weiß er, wie ein harmonischer Tagesablauf gestaltet wird, so dass es weder zu Zeitdruck noch zu Längen kommt, und Ambiente und Atmosphäre stets passend sind. Besonders wertvoll ist er natürlich am Hochzeitstag selbst. Als Zeremonienmeister – oder neudeutsch Wedding Day Manager – hat er jedes Detail im Blick, koordiniert alle Dienstleister sowie die Bedürfnisse und Wünsche von Hochzeitspaar und Gästen. So kann man seinen großen Tag ganz entspannt erleben und in vollen Zügen genießen.

Was kostet eine Hochzeitsplanung?

Teilplanungen beginnen bei mehreren Hundert Euro für Beratungen, Dienstleistervermittlungen oder Locationrecherchen. Für Eine Full Service Planung muss – je nach Erfahrung und Auftragsvolumen des Planers – zwischen 4.000 und 12.000 € eingeplant werden..

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

Der Beruf des Hochzeitsplaners – Für wen ist das überhaupt was?

Was zählt zum Aufgabenbereich des Hochzeitsplaners? Wedding Planner, Hochzeitsplaner ... was ist das genau?

Der Beruf des Hochzeitsplaners ist nicht genau definiert und ebenso wenig geschützt. Jeder, der gerne möchte, kann sich Hochzeitsplaner nennen. Eine Ausbildung mit vorgeschriebenen, bindenden Inhalten gibt es nicht.

Das Berufsbild "Hochzeitsplaner" ist vor allem für junge Frauen ein Traumberuf, so dass mittlerweile bundesweit viele IHK-Geschäftsstellen, private Schulen und Weiterbildungseinrichtungen Lehrgänge mit dem Thema "Hochzeitsplanung" anbieten. Diese sind in Inhalt und Länge nicht einheitlich gestaltet und können aufgrund der Kürze der Lehrgänge oftmals nur Grundkenntnisse vermitteln. Die Praxiserfahrung wird dabei zumeist auch außen vor gelassen.

Erfreulicherweise entwickelt sich die Branche rasant. Eine zunehmende Professionalisierung ist somit auch im Bereich Ausbildung und Weiterbildung zu verzeichnen. Hier wird es also in den nächsten Jahren große Fortschritte geben. Der Bund deutscher Hochzeitsplaner fördert diese Entwicklung unter anderem mit der Durchführung eigener Veranstaltungen wie den jährlich stattfindenden Wedding Planner Days. Darüberhinaus tragen einige Mitglieder des Bundes mit Publikationen sowie Aus- und Weiterbildungsangeboten in Eigenregie zu einer qualifizierten und professionellen Ausbildung neu auf den Markt strebender Nachwuchstalente bei.

Die Aus- und Weiterbildungsangebote unserer Mitglieder können auf dem Instagram-Kanal des Bundes eingesehen werden.

Welche Kernkompetenzen sollte man mitbringen, wenn man Hochzeitsplaner werden und am Markt erfolgreich sein möchte?

Ganz oben steht ein ausgeprägtes logistisches Denken.

Jedes Paar wünscht sich, dass sein Hochzeitstag reibungslos abläuft, die Hochzeitsgesellschaft unbeschwert feiern kann und alles perfekt im Fluss ist. Doch diese unbeschwerte Stimmung entsteht nicht von allein. Es bedarf einer detaillierten Planung, damit letztendlich alles ganz einfach wirkt. Ein Planer weiß, was wann passieren sollte, wie lange bestimmte Phasen des Tages im Optimalfall dauern sollten und was zu tun ist, wenn sich doch noch kurzfristig unvorhergesehene Änderungen ergeben.

Er hat Wochen im Voraus mit allen Beteiligten Rücksprache gehalten und einen detaillierten Ablaufplan erstellt, der funktioniert und über den auch alle informiert sind. Er ist der Ansprechpartner am Hochzeitstag für alle Dienstleister, der Projektleiter im Hintergrund, der alle organisatorischen Dinge vom Hochzeitspaar fern hält.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

Der Beruf des Hochzeitsplaners – Für wen ist das überhaupt was?

Welche Eigenschaften sollte man als Hochzeitsplaner mitbringen? Was sind die Aufgabenbereiche eines Hochzeitsplaners?

Dienstleistungsaffinität

Ein Wedding Planner arbeitet in der Service-Industrie: Das Hochzeitspaar steht stets im Mittelpunkt seines Wirkens. Das Paar ist der Kunde, und der Planer tut alles in seiner Macht stehende, um dem Paar seine Planungszeit und seinen Hochzeitstag in dem Rahmen, für den das Paar ihn gebucht hat, zu erleichtern. Er ist nicht dazu da, seine eigenen Vorstellungen einer Hochzeit umzusetzen, sondern die Vision der Kunden – des Hochzeitspaares – wahr werden zu lassen. Gleichzeitig bezahlt das Paar ihn auch für seine Expertise. Darum sollten Hochzeitspaare ein offenes Ohr haben, wenn ihr Planer Alternativen vorschlägt. Er hat schon viele Hochzeiten erlebt und weiß, was funktioniert und was potenziell in einem Desaster enden könnte.

Stilsicherheit

Beginnt die Planungszeit, dann tauchen Hochzeitspaare das erste Mal in die unendlichen Weiten der Hochzeitswelt ein: Pinterest, Blogs, Magazine und Instagram ... es gibt so viele hübsche Dinge zu entdecken! Der Hochzeitsplaner hilft Paaren, ihre eigene Linie zu definieren und ein persönliches Hochzeitskonzept zu erstellen, das sich stilsicher wie ein roter Faden durch ihre Hochzeit zieht.

Ein Gefühl für Zahlen

Hochzeitsplanung bedeutet auch Budgetplanung. In der Regel haben Hochzeitspaare noch nie ein so großes Fest für so viele Leute geplant, geschweige denn, so viele unterschiedliche Dienstleister engagiert. Welche Preise sind angemessen, welche überzogen, welche zu günstig, um gut zu sein? Kostet das alles wirklich so viel und wenn ja, weshalb? Auf diese Fragen hat ein Hochzeitsplaner aufgrund seiner Erfahrung Antworten. Ein realistischer Budgetplan vermeidet böse Überraschungen, eine gute Beratung zeigt auf, wo gespart werden kann.

Teamfähigkeit und Führungsqualitäten

Der Hochzeitstag soll reibungslos ablaufen. Das hängt von der Arbeit vieler einzelner Menschen ab. Die Aufgabe des Hochzeitsplaners ist es, als Projektleiter des Tages alle diese Menschen freundlich und bestimmt anzuleiten. Ein Wedding Planner mit Drang zur Selbstdarstellung und ohne positive Führungsqualitäten wird daher keinen langfristigen Erfolg haben können. Jemand, der die Arbeit seiner Mitmenschen versteht und wertschätzt, sie genau instruieren kann, aber auch weiß, welche Bereiche der Einschätzung des individuellen Profis überlassen werden müssen, wird hingegen von allen hochgeschätzt. Ein guter Teamgeist sorgt dafür, dass die Dienstleister auf der Hochzeit gemeinsam ihr Potenzial mehr als ausschöpfen. Und ... eine gute Stimmung überträgt sich auf alle Bereiche des Festes.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

Der Beruf des Hochzeitsplaners – Für wen ist das überhaupt was?

Über welche Eigenschaften sollte ein Hochzeitsplaner verfügen? Was sind die Aufgabenbereich eines Hochzeitsplaners?

Starke Kommunikation in mündlicher und schriftlicher Form

Der Wedding Planner ist das Bindeglied zwischen dem Hochzeitspaar und allen Menschen, die den Hochzeitstag mit gestalten: zwischen Dienstleistern und natürlich auch den Freunden und Familien. Er muss die Wünsche des Paares genau verstehen und freundlich und professionell sowohl mit dem Hochzeitspaar als den Dienstleistern kommunizieren. Das muss in einer Art und Weise erfolgen, so dass alle genau verstehen, was gemeint ist. Wichtig ist hierbei auch ein Gespür für die feinen Zwischentöne.

Sehr gute EDV-Kenntnisse und exzellente und termingetreue Kommunikation in mündlicher und schriftlicher Form sind unerlässlich.

Feingefühl, Etikette und interkulturelle Sensibilität

Als Hochzeitsplaner arbeitet man mit Hochzeitspaaren und Dienstleistern mit verschiedenen persönlichen und kulturellen Hintergründen zusammen. Feingefühl in schwierigen Phasen der Planung, bei Verhandlungen oder Unstimmigkeiten sind unerlässlich. Diskretion ist das A und O. Spricht ein Hochzeitsplaner in einem ersten Gespräch schlecht über ehemalige Kunden oder Kollegen oder plaudert Vertraulichkeiten aus, sollten Hochzeitspaare ihre Wahl überdenken.

Der Wedding Planner wird seine Paare in vielen Situationen beraten, daher sollte er mit der elementaren Etikette vertraut sein. Selbst wenn die Paare persönlich keinen Wert darauf legen sollten, so können grundlegende Fauxpas einen Schatten auf ein Fest werfen. Bei interkulturellen Festen sollte es selbstverständlich sein, dass sich der Wedding Planner über die Brauchtümer einer ihm unbekanntes Kultur informiert, um Missverständnisse und Tabus zu vermeiden.

Fortwährendes Interesse an Entwicklungen in der Hochzeitsbranche

War es vor Jahren noch nicht einmal unbedingt notwendig, einen Fotografen zu engagieren, so ist das heute selbstverständlich. Und ... vor fünf Jahren wusste noch nicht jeder, was eine Salty Bar ist, ein Wedding Backdrop oder eine Tiny Wedding. Heute sind das Dinge, die jeder Hochzeitsplaner kennt. Ständig entstehen neue Trends in der Hochzeitsbranche. Ein guter Hochzeitsplaner bleibt am Ball, um seine Paare zeitgemäß zu beraten. Gleichzeitig weiß er aus Erfahrung, welcher Trend sinnvoll ist und welchen man getrost vernachlässigen kann. Weiterbildungen gehören dabei ebenso dazu, wie der Erfahrungsaustausch unter qualifizierten Branchenkollegen.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

Der Beruf des Hochzeitsplaners – Für wen ist das überhaupt was?

Über welche Eigenschaften sollte ein Hochzeitsplaner verfügen? Was sind die Aufgabenbereich eines Hochzeitsplaners?

Ein Netzwerk aus professionellen Hochzeitsdienstleistern für individuelle Stilrichtungen und Budgets

Dienstleister finden ist nicht schwer – Dienstleister beurteilen zu können dagegen schon. Insbesondere dann, wenn man noch nie einen DJ, Fotografen oder Stylisten gebucht hat und man nur einen Versuch hat: die eigene Hochzeit! Da gibt es keine Generalprobe und man hat kein Umtauschrecht. Ein guter Hochzeitsplaner hat ein starkes Netzwerk aus Dienstleistern jeder Sparte. Er kann dazu beraten, wer passt und wo individuelle Vor- und Nachteile liegen.

Konfliktmanagement

Während der Planungszeit wird nicht alles reibungslos laufen und auch am Hochzeitstag gibt es manchmal Klippen, die umschifft werden müssen. Eine Hochzeit ist ein hochemotionales Fest, ein Fest zweier Menschen, aber auch zweier Familien.

Die Aufgabe eines Hochzeitsplaners ist es, alles zu tun, damit der Hochzeitstag so verläuft wie geplant und so wenig Raum für unschöne Überraschungen entsteht. So bleibt am großen Tag selbst dann die Möglichkeit, auf Situationen, die außerhalb seiner Kontrolle liegen, ruhig, überlegt und angemessen zu reagieren und das möglichst so, dass das Hochzeitspaar selbst gar nichts davon mitbekommt.

MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:

WWW.BUND-DEUTSCHER-HOCHZEITSPLANER.DE



PRESSEKONTAKT:

SVENJA SCHIRK

PRESSE@BUND-DEUTSCHER-HOCHZEITSPLANER.DE

Gerne stehen wir Medienvertretern für konkrete Interviewanfragen zur Verfügung. Bitte lassen Sie uns diese schriftlich zukommen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine allgemeinen Beratungen zur Hochzeitsbranche durchführen können.

BUNDdeutscher
HOCHZEITS**PLANER**